

Auszeichnung für die Ausdauer-Radler

Radsportbezirk Aachen blickt in Daubenrath auf eine erfolgreiche Saison zurück. Letzte Amtshandlung von Koordinator Fred Oellers.

Daubenrath. Zum Ende der Radsportsaison ehrte der Radsportbezirk Aachen wieder seine erfolgreichen Radtourenfahrer. In der Daubenrath Schützenhalle begrüßte der Fachwart für Radtourenfahren Fred Oellers gemeinsam mit Jülich's Bürgermeister Heinrich Stommel viele Sportkameraden. Bei Kaffee und Kuchen ließen sie das Sportfahr Revue passieren und freuten sich am Rahmenprogramm, das vom TSC Schwarz Gelb Jülich bestritten wurde.

Nur ein Ausfall

Gut sei die Saison 2014 für die Radtourenfahrer verlaufen. Nur eine der angemeldeten Fahrten konnte nicht stattfinden. Oellers mahnte allerdings auch eine bessere Zusammenarbeit der Vereine mit dem Koordinator RTF an. Abschließend wies er darauf hin, dass dies seine letzte Amtshandlung als RTF-Koordinator im Radsportbezirk Aachen sei. Er wird aber weiterhin als Bereichsbeauftragter scan&bike dem Breitensport verbunden bleiben und sich um die Belange des Anmeldesystems in den Bezirken Aachen, Köln und Mittelrhein-Süd kümmern. Bei der anschließenden Siegerehrung freute es ihn besonders, Julia Harms, weibliche Jugend (RTC Jülich 1980), Michaela Oesterheld, Damen (Diana Oberbruch) und Mike Landgraf, Herren



Der Radsportbezirk Aachen mit seinem Vorsitzenden Klaus Wißmann (Z.v.l.) und Fachwart für Radtourenfahren Fred Oellers (links) ehrte wieder seine ausdauerndsten Fahrer.

Foto: Krol

(TV Huchem-Stammeln) den Wanderpokal der Sparkasse Aachen zu überreichen. Drei Mal in Folge errangen diese Radsportler den Pokal, der damit endgültig in ihren Besitz übergeht. Auf dem besten Weg dahin ist auch Kevin Peters (RTC Jülich 1980), männliche Jugend, der diesen Pokal zum zweiten Mal errang. Viel-

leicht darf auch er im kommenden Jahr diesen Pokal behalten. Gewinner waren auch all jene, die sich mit 20 und mehr Fahrten für die Wertung qualifizierten, denn im Radtourenfahren wird die Ausdauer und nicht die Schnelligkeit bewertet.

Die Mannschaftswertung entschied bei den Damen und bei den

Herren wieder der TV Huchem-Stammeln für sich. Bei der gemischten Damen/Herren-Mannschaft war der RSC Schwalbe Eilendorf erfolgreich. In der Rangliste, die seit 2004 geführt wird, platzierten sich bei den Damen Monika Fährnich, Michaela Oesterheld und Biggi Goebbels ganz vorne und bei den Herren Ulrich Goeb-

bels, Fred Oellers sowie Gerd Mischke. Die ersten Sieger der scan&bike-Rangliste des Radsportbezirks wurden Monika Fährnich gefolgt von Uschi Wolff sowie Mike Landgraf bei den Herren. Alle drei gehören dem TV Huchem-Stammeln an.

►siehe Datenbank (Kr.)